



www.teddybaerenmuseum.de

Bärges

Teddys aus Mohair, Holz, Filz oder Leinen – das virtuelle Museum hat sie alle, zumindest in Form von Bits und Bytes. Dazu „Teddy's History“, Kleinanzeigen und berühmte Exemplare wie Balu und Paddington.



www.eunity.org

Engagiert für Europa

„Medien in der Krise – hier geht's raus!“ so das Motto der Jugendmedientage 2003, die im Juni in Köln stattfinden. Eingeladen sind junge Medienmacher zwischen 15 und 25, um vor Ort Ideen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Dies ist eins der Themen, über die „Eunity“ berichtet – ein Projekt im Netz, das 1999 von Schülern eines Kölner Gymnasiums gegründet wurde. Aktuelle Berichterstattung für Jugendliche zu europaweiten Fragestellungen war und ist das Ziel – beispielsweise zur wirtschaftlichen Bedeutung Sloweniens oder zum St. Patrick's Day in Irland. Die Beiträge sind kompetent und interessant. Ältere Artikel finden sich unter „Features“.

Vorbildliches Webprojekt zur politischen Meinungsbildung von Jugendlichen

Küchenfee-Aufstand

Vor fünfzig Jahren war alles viel einfacher: Die berühmten drei Ks – Kinder, Küche, Kirche – bildeten das selbstverständliche Terrain der Frau. Mit der Emanzipation wurden diese drei dann durch ein einziges „K“ ersetzt: „K“ wie „Karriere“. Gerade deswegen sei das Image der Hausfrau heute sehr unbefriedigend, findet Marie-Theres Relin, Tochter von Maria Schell. Die dreifache Mutter, die ihren Schauspielberuf vor fünfzehn Jahren der Familie zuliebe an den Nagel hingabte, fordert darum eine Revolution der Hausfrauen. Und dafür hat sie von ihrem Wohnsitz auf Teneriffa aus eine eigene Website gebastelt. Beim ersten Hinsehen etwas karg, enthüllt die ihre wahren Qualitäten auf den zweiten Klick. Herzstück sind die äußerst unterhaltsamen Beiträge von starken Frauen und

Marie-Theres Relin und Franz Xaver Kroetz



www.hausfrauenrevolution.com

„schwachen“ Hausmännern, die ihren Alltag zwischen Windeln und Putzeimern humorvoll beschreiben. Darunter namhafte Journalisten wie Carsten Scheibe und Christian Nürnberger. Auch die Sängerin Lisa Fitz hat mehr als nur einen Song beizusteuern. Relins Gatte Franz Xaver Kroetz und ihre Kinder kommen literarisch ebenfalls zum Zug. Außerdem gibt es Buchtipps und viele Rezepte.

Der Wobauftritt setzt sich mit viel Esprit für ein neues Hausfrauen-Bild ein



www.kaestnerfuerkinder.net

Youngster-Lesestoff

Weil Claudia Schaffarik und Andreas Unkelbach in ihrer Kindheit so gern die Bücher von Erich Kästner lasen, widmen sie diesen eine virtuelle Gedenkstätte. Leider ist der Auftritt farblich wenig glücklich geraten und wird

damit den bunten literarischen Welten, die der Schriftsteller zwischen 1928 und 1970 entwarf, nicht gerecht. Witzig ist das Augenzwinkern des Kästner-Konterfeis als Anspielung auf den ausgeprägten Humor des Autors. Die Infos zu den Werken dürften tief schürfender sein. Nett: das Glossar mit aus der Mode geratenen Begriffen.

Kästner, der Vater von Pünktchen und Anton

Der Einblick in die Kästner-Welt ist optisch wie inhaltlich unfähig